

Inhalt

Einführung	9
1 Feministische Theologien – Erste Begriffserklärungen	13
2 Die Anfänge in den 1960er und 1970er Jahren	21
2.1 Wenn Gott männlich ist, ist das Männliche Gott: Mary Daly	21
2.2 Gottes Reich komme als Versöhnung von Mensch und Natur: Rosemary Radford Ruether	28
2.3 Ich bin gut, ganz und schön: Elisabeth Moltmann-Wendel	34
3 Umbrüche und Neuorientierungen in den 1980er Jahren	41
3.1 Absolut furchtlos – grenzenlos glücklich – immer in Schwierigkeiten: Dorothee Sölle	41

3.2 Gerechtigkeit schaffen:	
Beverly Wildung Harrison	46
3.3 Schamanin im Bauch – Christin im Kopf:	
Chung Hyun Kyung	53
4 Ausdifferenzierung und intersektionale Öffnung	61
4.1 Brot statt Steine:	
Elisabeth Schüssler Fiorenza	61
4.2 Gott ist queer:	
Marcella Althaus-Reid	67
4.3 In fast jeder Hinsicht abhängig vom und von anderen:	
Ina Praetorius	74
5 Perspektiven für eine kontextuelle, geschlechterbewusste Theologie der Gegenwart – Zehn Thesen und eine Vision	81
6 Quellenverzeichnis	87